

1. Kriterium in Obergünzburg am 17. September 2011

Kotullas kurioser Kampf

Zu einem denkwürdigen Ereignis wurde das Obergünzburger Radrennen unter dem Titel „1. IGO Marktstättkriterium“. Das 100 Runden-Rennen mitten im Ort war mit großer Spannung erwartet worden, denn neben dem Tagessieger wurden auch die Einzel- und Mannschaftssieger im „Stevens-Lämmle Cup 2011“ gekürt. Cupgewinner wurde schließlich Erik Hoffmann aus Landshut, den letzten Saisonsieg sicherte sich Jürgen Kotulla (RSC Auto Brosch Kempten), obwohl er in der Punktwertung leer ausging.

Schnell und rasant ging es auf der technisch anspruchsvollen 650-Meter-Runde von Anfang an zur Sache. Die erste Sprintwertung in der zehnten Runde brachte einen ersten Höhepunkt, als Erik Hoffmann die Konkurrenz



Über die Siegerblumen freuten sich in Obergünzburg: Jürgen Kotulla (mitte), der Zweitplatzierte Max Burkardt (links) und Jonas Schmeiser (rechts) als dritter.
Foto: Görg

überlistete und mit deutlichem Vorsprung die ersten fünf Punkte gewann.

Dann überschlugen sich die Ereignisse. Zunächst bildete sich eine sechsköpfige Spitzengruppe, aus der heraus Profi Jonas Schmeiser (Oberstaufen/Team NSP) die fünf Punkte der 20. Runde gewann und mit Hoffmann gleichzog. In dieser Phase begann der kuriose Kampf des späteren Siegers. Als die Fahrer der Spitzengruppe sich kurz vom Stress des Wertungssprints erholten, trat Kotulla blitzschnell an und zog davon. Noch vor der 30. Runde verzeichnete er einen Rundengewinn.

Das Kuriose: Der 37-Jährige schaffte sein Husarenstück zwischen Runde 21 und 29, also ohne eine Punktwertung gewonnen zu haben. Kurzzeitig war es dann mit der Herrlichkeit des in Betzigau lebenden RSC-Fahrers vorbei. Der Berliner Bahn-Nationalfahrer und Olympiakandidat für London 2012, Tino Thömel (25/Team NSP), löste sich aus der Spitzengruppe, überrundete das Hauptfeld, und weil er bereits Punkte auf dem Konto hatte, war Kotulla seine Führung los.

Doch das Drama ging weiter.

Thömel stürzte, konnte zunächst zur Erleichterung der 1500 Zuschauer weiterfahren, musste dann aber doch aufgeben. Davon profitierte wiederum Kotulla und weil sein Vereinskollege Max Burkardt punktbesten Fahrer wurde, war der Kemptener Doppelsieg perfekt.

15

16

In der Gesamtwertung Hoffmann seine Führung Bester Allgäuer wurde als Dauerrivalen Bernd Brennen) noch überholte. Die den RSC Kempten.

KT-ABC-Klasse: 1. Kotulla, RSC Kempten 20 + 4. Fiedler, NSP 17, 5. Hoffmann, RSC Kempten 16, 6. Trettwer, Team Baier, Stevens-Racing Team 14, 9. Siman, RSC Kempten 4, schwaben 3, 11. Herbst, Team Kohlhofer, team erdgas schwaben 1, team erdgas schwaben 1, 15. Burkhardt, Team Cham, Wendelstein, 17. Philipp, Fusstetter, Team Baier La

Schüler U15: 1. Meiler, 20 Pkt.; 2. Schönfeld, Dor, Lukas Leon Stöhr, SC Vöhr, Durach

Schüler U13: 1. Dominik, Lorenz Baumgärtner, RSC

35. Preis der Stadt am 18. September 2011

KT und ABC-Klasse, 60 km: Team Herbalife-Mailis.de, 2. Hornung, VFR Herspeldorf, heim, 5. Burkard, RSC Kempten, Die Schwalben München, Wagner, RC Die Schwalben, RSV Rosenheim, 10. Klein, RSV Rosenheim, 12. Hegel, 13. Oslislo, RSV Rosenheim, 15. Nicklbauer, VFL Waldkraiburg, 1895 Passau, 17. Krenn, RSC Ingolstadt, 19. Englmaier, 20. Franzl, RSV Rosenheim, Waldkraiburg, 22. Holzmeier, Böke, RC Die Schwalben, RSV Sonthofen

Senioren 2, 3 und 4, 40 km: RV Union 1886 Nürnberg, Level Augsburg, 3. Wörndl, SSV Ulm, 5. Glaß Robert, Rasch, VC 1883 Mindelheim, Traunstein, 8. Bichlmeier, RSV Mering, 10. Moritz Robert, Peter, RSV Rosenheim, 12. 13. Jörss, TSV Langquaid, 1. moos

Elite FT und Elite Frauen, 40 km: RU 1913 Wangen, 2. Beck L

